

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 44

Proben aus der 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	4				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	2				
Erzgebirgskreis	2				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	3				
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	14				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
gesamt	14				

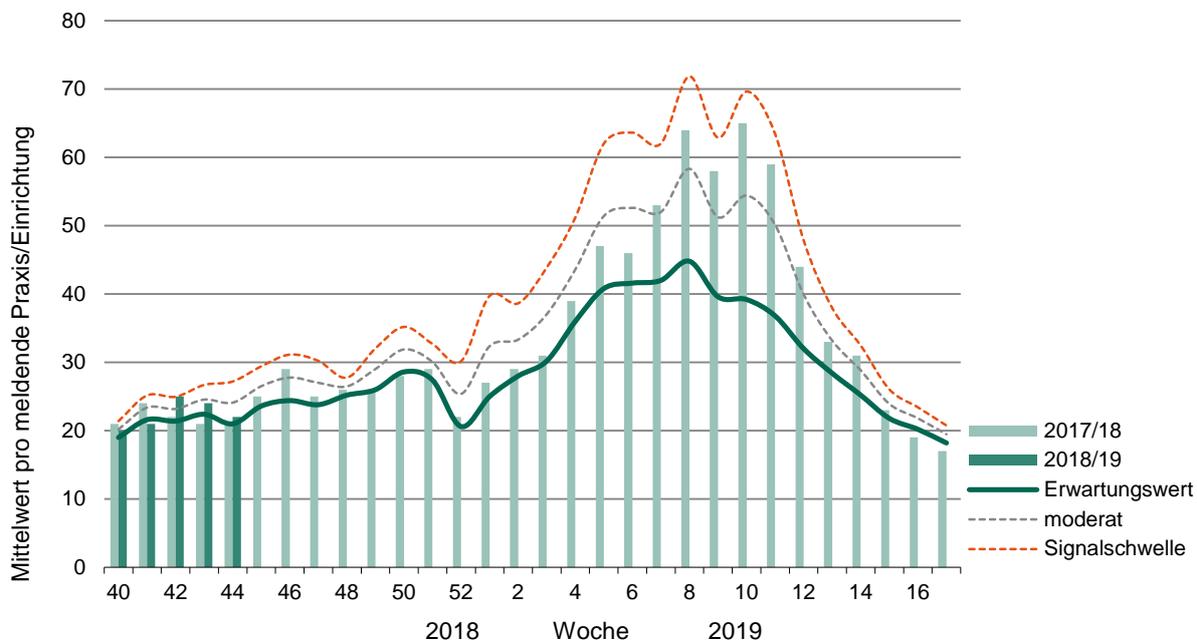
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

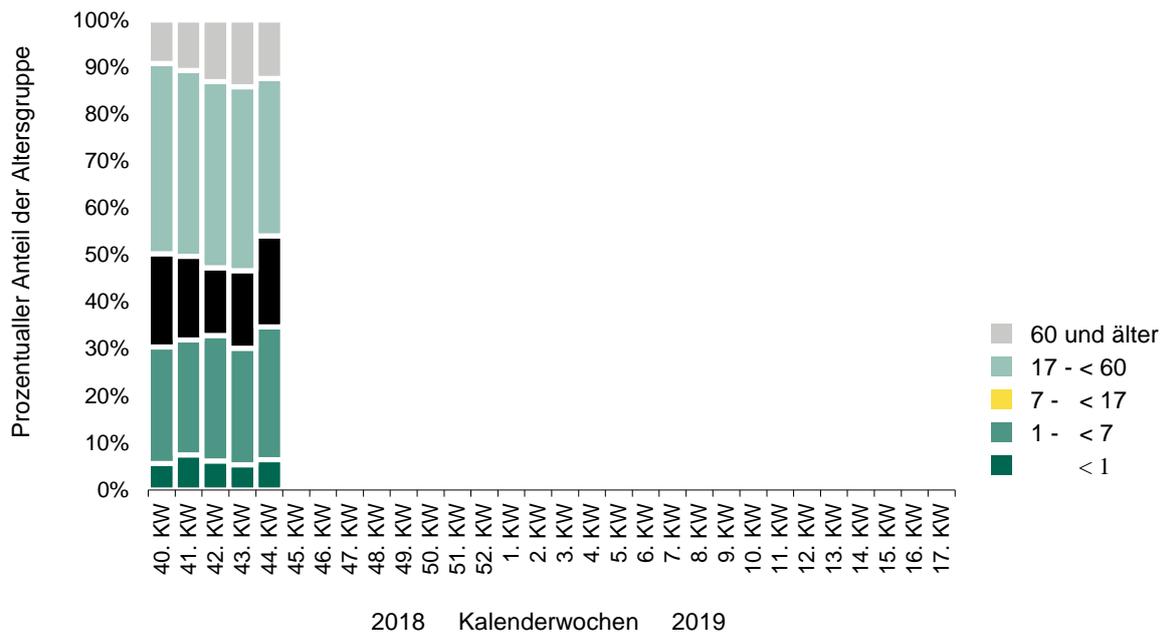
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	44. KW	43.KW	44. KW
LK Bautzen	10	19	11
LK Erzgebirgskreis	24	21	28
LK Görlitz	16	16	14
LK Leipzig	25	17	29
LK Meißen	11	13	13
LK Mittelsachsen	22	30	20
LK Nordsachsen	22	24	15
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	17	11	21
LK Vogtlandkreis	15	14	17
LK Zwickau	23	38	31
SK Chemnitz	26	35	18
SK Dresden	65	15	34
SK Leipzig	49	81	53

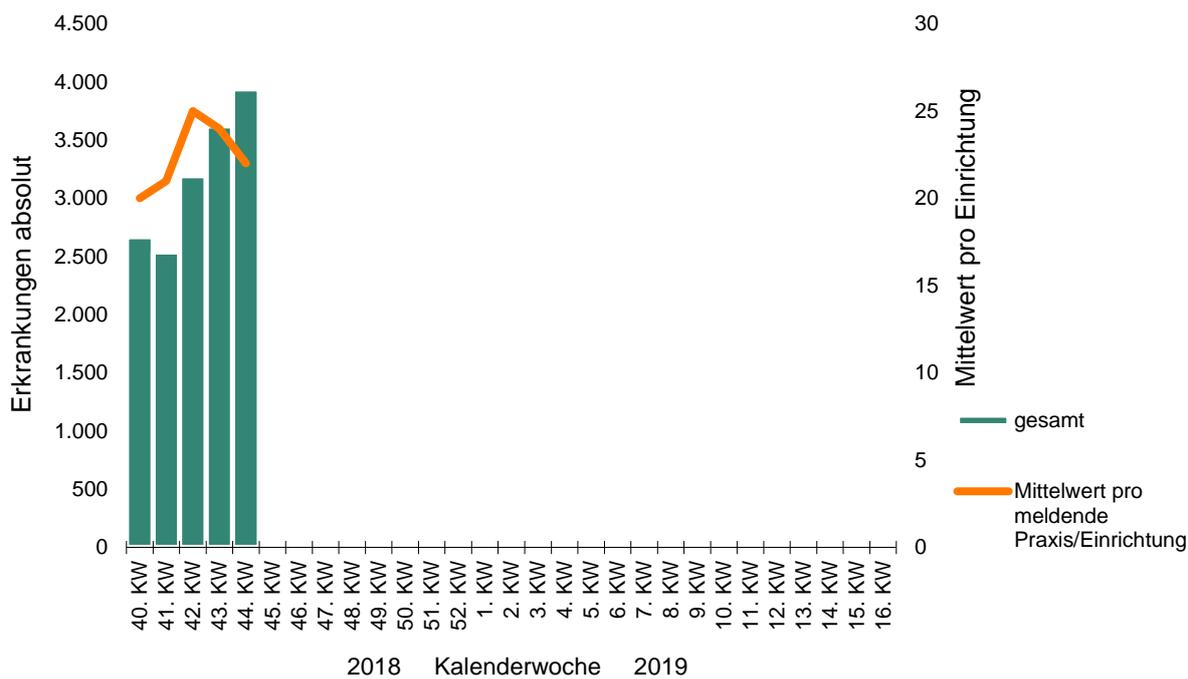


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 44. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 44. Kalenderwoche 2018 (29.10.2018-04.11.2018)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich weiterhin auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 14 (davon 4 in der 44. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 20 Influenza-Fälle (11 x Influenza A, davon 2 x als A(H1N1pdm09) subtypisiert, 7 x Influenza B, 2 x nicht typisierte Influenza) übermittelt, davon 5 (1 x Influenza A, 3 x Influenza B, 1 x nicht typisierte Influenza) in der 44. KW. Bei den bisher Betroffenen handelte es sich um Erwachsene, die zwischen 26 und 80 Jahre alt waren, sowie einen Säugling und einen 11-jährigen Jungen. Sechs der 20 ungeimpften Patienten mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 44. KW aus einer der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A(H3N2)-Viren. Es wurden hauptsächlich Rhino- gefolgt von Adenoviren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität. In den während der 43. KW eingesendeten 549 Sentinelproben wurden 8 Influenza-Virus-Nachweise geführt (5x A(H1N1)pdm09, 1x A(H3N2) und 2x B).

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx